

## NEW FREQUENCIES

### Calvin Ratladi | Chuma Sopotela // DIKGARURU (Johannesburg | Kapstadt)

*Our bodies know – (dis)abled or not*

*– there's a presence of the past in our bodies with hope to heal the future.*

DIKGARURU (die Unruhe auflösen) ist eine meditative, persönliche Reflexion. Anhand von erzählerischen Elementen aus Visionen, Träumen und historischen Ritualen erforscht der Performer Calvin Ratladi Aspekte des Lebens mit und in einem als behindert markierten Körper. Das Stück betrachtet den Körper als Politikum, das es aufzulösen gilt. In Zusammenarbeit mit der Regisseurin Chuma Sopotela (die bei SPIELART 2017 in THOSE GHELS, LET'S TALK ABOUT SEX und ROCK TO THE CORE zu sehen war) erforscht Calvin Ratladi Psyche, Sehnsucht und Verdrängung auf der Suche nach einer Utopie jenseits des Körperlichen.

**Calvin Ratladis** Arbeiten widmen sich Fragestellungen rund um Identität, Körperpolitik und die Rechte von Menschen, die mit Behinderungen leben. Er arbeitet als freiberuflicher Produzent, Regisseur und Schauspieler, unter anderem für The Calvin Ratladi Foundation, The South African Theatre Village, The William Kentridge's, The Centre for the Less Good Idea. Er hat für das National Arts Council of South Africa an Entwicklungsprojekten gearbeitet und an Rechercheprojekten der South African State Theatre Community Arts Dramaturgy Outreach (CADO) mitgewirkt. Calvin Ratladi gewann zahlreiche Awards, darunter den Standard Bank Ovation Award und den Lesedi Spirit of Courage Award.

**Chuma Sopotela** ist Tänzerin, Puppenspielerin und Performancekünstlerin, die in Kapstadt lebt und arbeitet. Sie gewann zahlreiche Preise im In- und Ausland, ihre Arbeiten sind Teil zahlreicher kollaborativer Prozesse mit unterschiedlichen europäischen Theaterhäusern und -festivals. Sie trat am Royal Shakespeare Courtyard Theatre in London auf, performte auf Einladung der Königin am Königspalast in Amsterdam und spielte für Nelson Mandela an dessen neunzigstem Geburtstag. Chuma Sopotelas Fokus liegt auf multidisziplinären Arbeitsprozessen in der Vernetzung von Afrika, dem Mittleren Osten und Europa.

**8.11.** 17.45 – 18.30 Uhr

**9.11.** 14.45 – 15.30 Uhr

**Studiobühne der Theaterwissenschaft München**